



Canada Nickel unternimmt wichtigen Schritt im Genehmigungsverfahren für das Nickelprojekt Crawford

TORONTO, 12. Mai 2022 - Canada Nickel Company Inc. ("Canada Nickel" oder das "Unternehmen") (TSXV: CNC) (OTCQX: CNIKF - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/canada-nickel-company-inc/>) freut sich, die Einreichung des vorläufigen Entwurfs der *ersten Projektbeschreibung* ("IPD") bei der kanadischen Behörde für Folgenabschätzung ("die Behörde") bekannt zu geben, nachdem in diesem Zusammenhang bahnbrechende *Vereinbarungen zur Folgenabschätzung* ("Vereinbarungen zur Folgenabschätzung" oder "IA-Vereinbarungen") mit Taykwa Tagamou Nation, Matachewan First Nation und Mattagami First Nation unterzeichnet wurden.

Mark Selby, Vorsitzender und CEO von Canada Nickel, sagte: "Dies ist ein wichtiger erster Schritt im Genehmigungsverfahren für Crawford. Seit der Gründung des Unternehmens besteht unser Ansatz darin, mit den indigenen Gemeinschaften und den lokalen Stakeholdern partnerschaftlich zusammenzuarbeiten, um durch wirtschaftliche Möglichkeiten gemeinsame Werte zu schaffen und gleichzeitig respektvoll und verantwortungsvoll mit der natürlichen Umwelt umzugehen. Diese bahnbrechenden Vereinbarungen zur Umweltverträglichkeitsprüfung fördern die uneingeschränkte Beteiligung der indigenen Gemeinschaften am bundesstaatlichen Verfahren zur Umweltverträglichkeitsprüfung für die Erschließung des Crawford-Nickel-Projekts. "

"Taykwa Tagamou Nation ist stolz auf die Partnerschaft, die wir mit Canada Nickel haben. Dieses innovative Modell der Anwendung von traditionellem Wissen durch eine Landnutzungsstudie ermöglicht es unserer Gemeinschaft, die Auswirkungen des Projekts in allen Phasen seines Lebenszyklus zu verstehen und gleichzeitig sicherzustellen, dass die Entwicklung als Verwalter unseres traditionellen Territoriums auf ökologisch nachhaltige Weise erfolgt", sagte Häuptling Bruce Archibald.

"Echte indigene Partnerschaften, wie die mit Canada Nickel, bieten Sicherheit für die Projektträger sowie wirtschaftliche Chancen für Nordontario und die betroffenen indigenen Gemeinden", sagte der stellvertretende Häuptling Derek Archibald. "Mit dieser Sicherheit ist die Taykwa Tagamou Nation von Anfang bis Ende sinnvoll an der wirtschaftlichen Entwicklung des Projekts beteiligt.

Chief Chad Boissoneau von der Mattagami First Nation kommentierte: "Vereinbarungen dieser Art, die auf ehrlichen und echten Beziehungen beruhen, kommen sowohl der First Nation als auch dem Projektträger zugute. Die First Nations können in vollem Umfang an der Folgenabschätzung eines Großprojekts auf unserem traditionellen Land teilnehmen und gleichzeitig Canada Nickel dabei unterstützen, gut informierte, nachhaltige und respektvolle Entscheidungen über ein Projekt zu treffen, das für unsere Gemeinschaft von großem Nutzen sein wird."

Ein wichtiger Schritt für das Crawford-Nickel-Projekt

Mit der Übermittlung des vorläufigen Entwurfs des IPD an die Agentur wird eine Vorprüfungsphase des Dokuments eingeleitet. Dieser Überprüfungszeitraum, der mit Canada Nickels unabhängigem Programm zur Konsultation der indigenen Bevölkerung und der Öffentlichkeit für das IPD zusammenfällt, wird es Canada Nickel ermöglichen, Rückmeldungen sowohl aus der Überprüfung durch die Agentur als auch aus Canada Nickels Aktivitäten zur Einbindung in den endgültigen Entwurf des IPD zu integrieren, der voraussichtlich im Sommer 2022 formell vorgelegt wird.

Die Umweltverträglichkeitsprüfung ist ein Planungs- und Entscheidungsinstrument, das von Aufsichtsbehörden, indigenen Gemeinschaften, der Öffentlichkeit, Interessengruppen und Projektträgern eingesetzt wird, um die positiven Vorteile hervorzuheben und die potenziellen Auswirkungen eines geplanten Großprojekts zu beheben oder

abzumildern. Das IPD ist eine Schlüsselphase in der frühen Planungs- und Entwicklungsphase eines modernen Bergbauprojekts.

Folgenabschätzungsprozess Vereinbarungen

Die Unterzeichnung und Umsetzung der IA-Vereinbarungen bestätigt die bedeutsamen und produktiven Beziehungen, die zwischen Canada Nickel und der Taykwa Tagamou Nation, der Matachewan First Nation und der Mattagami First Nation entwickelt wurden, und dient als greifbarer Beweis für die Absicht von Canada Nickel, die indigenen Gemeinden vollständig in die Erschließung des Crawford Nickel-Projekts zu integrieren.

Die IA-Vereinbarungen sollen die uneingeschränkte Beteiligung der indigenen Gemeinschaften am föderalen Folgenabschätzungsprozess fördern, wobei der Schwerpunkt auf der von den Gemeinschaften betriebenen Fertigstellung von Studien über traditionelles Wissen, Landnutzung und sozioökonomische Aspekte liegt. Neben der Festlegung effektiver Kommunikationskanäle und Plattformen für eine sinnvolle Beteiligung erleichtern die IA-Vereinbarungen den Aufbau konkreter Kapazitäten in den Gemeinden, die über den Zeitrahmen und die Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Crawford-Projekt und Canada Nickel hinausgehen. Dazu gehören die Einstellung und Schulung eines speziellen Koordinators für die Folgenabschätzung und die Einrichtung eines Koordinierungsausschusses für die Folgenabschätzung, der sich aus repräsentativen, interessierten Gemeindemitgliedern, einschließlich Jugendlichen und Ältesten, zusammensetzt.

Über Canada Nickel

Canada Nickel Company Inc. treibt die nächste Generation von Nickel-Kobalt-Sulfid-Projekten voran, um Nickel und Kobalt zu liefern, die für die Versorgung der stark wachsenden Märkte für Elektrofahrzeuge und Edelstahl benötigt werden. Canada Nickel Company hat in verschiedenen Ländern erfolgreich Marken für NetZero Nickel™, NetZero Cobalt™ und NetZero Iron™ registriert und beantragt und arbeitet an der Entwicklung von Verfahren, die die Produktion von kohlenstofffreien Nickel-, Kobalt- und Eisenprodukten ermöglichen. Canada Nickel bietet Investoren eine Hebelwirkung auf Nickel und Kobalt in Ländern mit geringem politischen Risiko. Canada Nickel wird derzeit von seinem zu 100 % unternehmenseigenen Vorzeigeprojekt Crawford Nickel-Cobalt-Sulfid im Herzen des produktiven Timmins-Cochrane-Bergbaugebiets unterstützt. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.canadanickel.com

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Mark Selby
Chairman und CEO
Telefon: +1647-256-1954
E-Mail: info@canadanickel.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Vorsichtsmaßnahme in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Informationen, die gemäß den geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen "zukunftsgerichtete Informationen" darstellen könnten. Zu den zukunftsgerichteten Informationen zählen unter anderem Bohrerergebnisse in Bezug auf das Nickel-Sulfid-Grundstück Crawford, das Potenzial des Nickel-Sulfid-Grundstücks Crawford, der Zeitplan für wirtschaftliche Studien und Mineralressourcenschätzungen, die Fähigkeit, marktfähige Materialien zu verkaufen, strategische Pläne, einschließlich zukünftiger Explorations- und Erschließungsergebnisse, sowie Unternehmens- und technische Ziele. Zukunftsgerichtete Informationen beruhen notwendigerweise auf einer Reihe von Annahmen, die zwar als vernünftig erachtet werden, jedoch bekannten und unbekannten Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren unterliegen, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von jenen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden.

Zu den Faktoren, die das Ergebnis beeinflussen könnten, gehören unter anderem künftige Preise und das Angebot an Metallen, die künftige Nachfrage nach Metallen, die Ergebnisse von Bohrungen, die Unfähigkeit, die erforderlichen Mittel aufzubringen, um die für den Erhalt und die Weiterentwicklung des Grundstücks erforderlichen Ausgaben zu tätigen, (bekannte und unbekannte) Umwelthaftungen, allgemeine geschäftliche, wirtschaftliche, wettbewerbsbezogene, politische und soziale Unwägbarkeiten, die Ergebnisse von Explorationsprogrammen, die Risiken der Bergbaubranche, Verzögerungen bei der Erlangung von behördlichen Genehmigungen, das Versäumnis, behördliche oder aktionärsbezogene Genehmigungen zu erhalten, sowie die Auswirkungen von COVID-19-bezogenen Störungen in Bezug auf den Geschäftsbetrieb des Unternehmens, einschließlich der Auswirkungen auf seine Mitarbeiter, Zulieferer, Anlagen und andere Interessengruppen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich diese Informationen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in diesen Informationen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Informationen verlassen. Alle in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen basieren auf den Meinungen und Schätzungen des Managements sowie auf den Informationen, die dem Management zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung zur Verfügung standen. Canada Nickel lehnt jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.